

Brief der neuen Vorsitzenden

Liebe Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Soziologie,

dafür, dass Sie mich für die kommenden beiden Jahre zur Vorsitzenden unserer Fachgesellschaft gewählt haben, bedanke ich mich ganz herzlich. Im jetzigen Vorstand, der im April die Amtsgeschäfte aufgenommen hat, sind sowohl amtserfahrene Mitstreiterinnen und Mitstreiter – Betina Hollstein, Reiner Keller und Paula-Irene Villa – als auch neugewählte Mitglieder – Sina Farzin, Michael Meuser (stellvertretender Vorsitzender) und Dariuŝ Zifonun – tätig. Alle sieben wollen wir gemeinsam sowohl bereits angestoßene und auf dem Weg befindliche Aktivitäten fortsetzen als auch einige neue Initiativen in der DGS und für die DGS entwickeln.

Unstrittig eine zentrale Aufgabe unserer Fachgesellschaft besteht darin, einen möglichst intensiven fachlichen Austausch zu ermöglichen und zu befördern. Traditionell planen wir als wichtigstes Forum hierfür in enger Zusammenarbeit mit einem lokalen Organisationsteam den jeweils nächsten nationalen Soziologiekongress. Zum 2018 anstehenden Kongress, der – zeitgleich mit dem 50jährigen Jubiläum des dort ansässigen Soziologischen Forschungsinstituts (SOFI) – in Göttingen stattfinden wird, sind die Vorbereitungen bereits angelaufen; das ausführliche Themenpapier wird im Herbst hier in Heft 4 der SOZIOLOGIE zu lesen sein. Darüber hinaus ist für den September 2019 auch schon ein Regionalkongress in Jena mit dem Titel »Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften« in Planung.

Eine andere wesentliche Funktion der DGS besteht darin, sowohl in rechtlicher als auch und vor allem in gesamtfachlicher Hinsicht ein »Dach« für die ihr zugehörigen Sektionen zu bilden. Die Zuständigkeiten für die Sektionen, für die Finanzen und für unser Forum SOZIOLOGIE, in dem regelmäßig gerade auch über die Aktivitäten der Sektionen informiert wird, wurden im Vorstand neu geordnet: Nachdem Peter A. Berger (Sektionen) und Georg Vobruba (Zeitschrift) diese Aufgaben langjährig nicht nur überaus engagiert, sondern zugleich höchst erfolgreich erfüllt haben – wofür ich ihnen im Namen des Vorstands auch an dieser Stelle noch einmal herzlich danke –, haben nun Michael Meuser (Sektionen) und Sina Farzin (Zeitschrift) ihre Nachfolger angetreten; die Verwendung und die Verwaltung der Finanzen liegen nun in der Verantwortung von Dariuŝ Zifonun.

Vor dem Hintergrund jüngerer Diskussionen im Fach wird die Satzung der DGS auf Änderungsbedarf hin überprüft. Die hierfür soeben einge-

setzte Kommission wird sich nicht zuletzt auch damit befassen, wie die Sektionen noch systematischer in die DGS-Obliegenheiten einbezogen werden können – zum Beispiel bei der Nominierung von Kandidatinnen und Kandidaten für innerfachliche und fächerübergreifende Gremien. Damit verbinden wir das explizite Ziel, für die gut funktionierende Kooperation zwischen DGS-»Dach« und DGS-Sektionen weitere Impulse zu setzen.

Schließlich bezieht die DGS traditionell Position in wissenschaftspolitischen Angelegenheiten und erfüllt damit die wichtige Funktion, unsere Disziplin nach außen sichtbar zu machen und zu halten. Einen wesentlichen Beitrag zu dieser Sichtbarkeit leistet das von Stephan Lessenich erfolgreich eingeführte und von der Geschäftsstelle betreute Informationsportal »Studium.org«, das wir selbstverständlich fortsetzen und aktuell halten werden. Zu dieser Sichtbarkeit gehören aber auch – in Teilen konflikthaltigere – Themen wie die Begutachtungspraxis und für die Drittmittelförderung relevante forschungsethische Kriterien (in der DFG), die Gestaltung künftiger Forschungsinfrastrukturen, die Bedeutung der Soziologie in Schulcurricula, Strategien der akademischen Nachwuchsförderung und vieles mehr. Reiner Keller als Beauftragter für die Lehre und Betina Hollstein als Beauftragte für die Forschung werden unter anderem die Ausschüsse zur »Soziologie in der Schule« bzw. zum Forschungsdatenmanagement fortsetzen. Paula-Irene Villa übernimmt zusätzlich zu ihrem bisherigen Ressort »Internationales« die Federführung für die Thematik »Beschäftigungsverhältnisse/Mittelbau«, um auch hier die begonnene Diskussion weiterzuführen. Mein Ressort wird die Öffentlichkeitsarbeit sein.

Im Hinblick auf die Bewältigung der damit angesprochenen ebenso wie zahlreicher weiterer Aufgaben liegt mir sehr daran, dass möglichst viele Soziologinnen und Soziologen – aus allen in unserem Fach vertretenen theoretischen, methodischen und politischen Strömungen sowie Statusgruppen – die DGS als Ort ansehen, an dem sie sich – nicht als per se antagonistische Partialinteressierte, sondern als für die letztlich gemeinsame Sache Streitende – engagieren mögen. Es ist mir daher ein Bedürfnis, bestmöglich dazu beizutragen, etwaige bestehende oder sich abzeichnende Vorbehalte und Abgrenzungen zwischen verschiedenen Gruppierungen zu mindern und gemeinsam Ideen zu Inhalten und Formaten zu entwickeln und zu diskutieren, in denen und durch die ein Engagement für alle attraktiv sein kann, denen der von der DGS vertretene akademische Teil des Faches ebenfalls am Herzen liegt.

Mit all solchen Aufgaben sind immer auch Herausforderungen verbunden, die zumeist nicht »mal eben schnell« lösbar sind. Dennoch: Nicht zuletzt, weil ich auf dem engagierten Vorsitz meines Vorgängers Stephan Lessenich aufbauen kann, beginne ich die neue Aufgabe in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und mit der unverzichtbaren Unterstützung unserer Geschäftsstelle (Sonja Schnitzler, Svenja Deutschbein und Jan Dirk Hoffmann) zuversichtlich und freue mich darauf, als Grundlage dafür mit Ihnen als Soziologinnen und Soziologen hoffentlich ganz unterschiedlicher Couleur anhaltend ins Gespräch zu kommen.

Beste Grüße

Nicole Burzan

20. Mai 2017

Vorstand der DGS 2017 bis 2019

Vorsitzende und Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

Prof. Dr. Nicole Burzan

Technische Universität Dortmund

Institut für Soziologie

Emil-Figge-Straße 50

D-44227 Dortmund

Tel.: 0231/75 57 135

E-Mail: nicole.burzan@kwi-nrw.de

Stellvertretender Vorsitzender und Beauftragter für die Sektionen

Prof. Dr. Michael Meuser

Technische Universität Dortmund

Institut für Soziologie

Emil-Figge-Straße 50

D-44227 Dortmund

Tel.: 0231/75 54 242

E-Mail: michael.meuser@tu-dortmund.de

Beauftragte für die Zeitschrift SOZIOLOGIE

Prof. Dr. Sina Farzin

Universität Hamburg

Institut für Soziologie

Allende Platz 1

D-20146 Hamburg

Tel.: 040/42 83 82 549

E-Mail: sina.farzin@wiso.uni-hamburg.de

Beauftragte für Forschung

Prof. Dr. Betina Hollstein

Universität Bremen

Institut für Soziologie

Mary-Somerville-Straße 9

D-28359 Bremen

Tel.: 0421/21 85 85 12

E-Mail: betina.hollstein@uni-bremen.de

Beauftragter für Lehre

Prof. Dr. Reiner Keller

Universität Augsburg

Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät

Universitätsstraße 10

Tel.: 0821/59 84 095

D-86159 Augsburg

E-Mail: reiner.keller@phil.uni-augsburg.de

Beauftragte für Internationale Beziehungen und Beschäftigungsverhältnisse

Prof. Dr. Paula-Irene Villa

Ludwig-Maximilians-Universität München

Institut für Soziologie

Konradstraße 6

Tel.: 089/21 80 38 02

D-80801 München

E-Mail: paula.villa@soziologie.uni-muenchen.de

Schatzmeister

Prof. Dr. Dariusz Zifonun

Philipps-Universität Marburg

Institut für Soziologie

Ketzlerbach 11

Tel.: 06421/28 24 589

D-35032 Marburg

E-Mail: dariusz.zifonun@staff.uni-marburg.de

Veränderungen in der Mitgliedschaft

Neue Mitglieder

Dr. Katharina Ameli, Gießen
Dr. phil. René Angelstein, Suhl
Kathrin Behrens, M.A., Düsseldorf
Dr. Philipp Degens, Hamburg
Sabine Evertz, Düsseldorf
Sebastian Fritsch, Erfurt
Sonja Gaedicke, Aachen
Dr. Eva Groß, Hannover
Dr. Thorsten Heimann, Berlin
Svenja Hense, Osnabrück
Katrin Herbon, Bonn
Matthias Juraschek, Recklinghausen
PD Dr. Thomas Kruppe, Nürnberg
Prof. Dr. Alexander Libman, München
Dr. Uta Liebeskind, Hannover
Katrin Linde, Bochum
Ralf Maxime Lüth, Kassel
PD Dr. Yana Milev, St. Gallen
Prof. Dr. Katja Möhring, Mannheim
Peter Müller, München
Cathrin Mund, Frankfurt am Main
Gerhard Nickel, Hamburg
Dr. Carsten Ochs, Kassel
Sebastian Riebandt, Bochum
Dr. rer. pol. Aaron Sahr, Hamburg
Gregor Schäfer, Siegen
Maria Schlechter, M.A., Wien
Dr. phil. Daniel Schönefeld, Frankfurt an der Oder
Dr. Anne Sieben, Bochum
Dr. phil. Irini Siouti, Wien
Dr. Dörte Steinheisser, Darmstadt
Dr. Alrik Thiem, Regensburg
Daria Ukhova, Berlin
Christoph Ziegler, Bruchsal

Neue studentische Mitglieder

Malte Grönemann, Köln
Max Gropper, Mössingen
Alexandra Keiner, Berlin
Charlotte Nell, Selzen
Stefan Robert Rascher, Fulda
Fabian Rombach, Hamburg
Romina Ruhs, Mainz
Sebastian Schuster, Bochum
Jennifer Stevens, Hamburg
Clara Terjung, Darmstadt
Sena Travac, Bochum
Carolin Winter, Dresden

Austritte

Dr. Antje Bednarek-Gilland, Hannover
Prof. Dr. Johannes Berger, Mannheim
Prof. Dr. Alex Demirović, Frankfurt am Main
Dipl.-Soz. Christoph Derwort, Berlin
Prof. Dr. Irene Dittrich, Düsseldorf
Kristian Dressler, Hamburg
Dr. Patrick Fick, Konstanz
Dipl.-Soz. Janina Glaeser, Frankfurt am Main
Dr. Kerstin Karen Hein, München
Stephan Hendriock, Chemnitz
Franziska Hohl, München
Dr. Maik Hömke, Zürich
Ute Jaschke, Bonn
Katharina Knüttel, Bochum
Beatrice Lidl, Mering
Michael Lindner, Nürnberg
Michael Lohmann, Leipzig
Rosa Mugler, Ludwigsburg
Nektarios Ntemiris, Münster
Dr. Klaus Pforr, Mannheim

Tobias Philipp, Luzern
Bernd Raschke, Kiel
Dr. Anja Schmid-Thomae, München
Tobias Schneider, Erbach
Andreas Sigloch, Mannheim
Prof. Dr. Günther Steinkamp, Coesfeld
Robin Straub, Lüneburg
Prof. Dr. Dirk Tänzler, Koblenz
Dr. rer. soc. Marc Türnau, Deggendorf
Dr. Regina von Schmeling, Werder/Havel
Nadine Wendle, Berlin
Nicole Wolf, Frankfurt am Main
Dr. Christian Zeller, Frankfurt am Main
Richard Zießler, Dresden

Verstorben

Dr. phil. Gottfried Deetjen, Ludwigsburg
Prof. Dr. Dieter Geulen, Berlin